

# Jubiläumsfeier der Tanzsportabteilung am 14. September 2018

---

Eröffnungsrede von Hartmut Wetzel, Leiter der TSA im TV 1876 Eberstadt

---

Liebe Tanzpaare – aktive wie ehemalige, liebe Gäste und Tanzsportfreunde!

Als Leiter der Tanzsportabteilung des Turnvereins 1876 e.V. Darmstadt-Eberstadt darf ich Euch alle sehr herzlich hier in der Jahnturnhalle willkommen heißen.

Wir blicken in diesem Jahr auf das 40jährige Bestehen der Tanzsportabteilung zurück. Ich selbst war 1978 noch nicht dabei (war eher dabei, die erlernten Schritte aus meinem Tanzkurs zu vergessen). Aber unter unseren Gästen sind noch Tänzer der ersten Stunden, und darüber freue ich mich besonders.

Doch zuerst möchte ich einen kleinen Abriss zur Geschichte der Tanzsportabteilung geben. Dieser stützt sich im Wesentlichen auf die erhaltene Rede von Helmut Riede zum 10jährigen Jubiläum der Tanzsportabteilung 1988 und dessen Rückblick 1989, als er das Amt des Abteilungsleiters aufgab, sowie einer Aufstellung von unserem Mittänzer Volker Meinhardt:

- Am 19. Mai 1978 trafen sich auf Initiative von Helmut Riede, einem Vereinsmitglied aus der damaligen Jedermann-Abteilung, 8 tanzinteressierte Paare. Werbung im Verein und der Öffentlichkeit waren vorausgegangen, und der Vorstand musste der Gründung einer neuen Abteilung zustimmen. Schon damals wurden die optimalen Voraussetzungen der Jahnturnhalle mit ihrem Parkettboden hervorgehoben.
- Als Zielsetzung der neugegründeten Tanzsportabteilung werden Tanzen als Sport, Gesellschaftstanz, und Pflege der Geselligkeit genannt; Ziele, die heute noch auf unsere Tanzsportabteilung zutreffen.
- Der erste Übungsabend ist der 26. Mai 1978. Zunächst fanden nur wöchentliche Tanztreffs statt. Der regelmäßige Übungsbetrieb begann am 8. September 1978. Das Trainerpaar (Dr. Ulrich Müller und seine Ehefrau Margarethe) kam aus den Vereinsreihen, trainiert wurde 14-tägig und zunächst ähnlich wie in einer Tanzschule – jedoch „präziser und intensiver“, wie es heißt. Takt, Körperhaltung und Fußarbeit finden besondere Beachtung; Grundschnitte, Schrittfolgen, Figuren und Gruppentänze werden einstudiert.
- In den folgenden Jahren fand ein regelmäßiger Übungsbetrieb statt, und 1981 konnte sich die Tanzsportabteilung bei einer „Herbstgaudi“ genannten Veranstaltung des Turnvereins erstmals der Öffentlichkeit vorstellen.
- Seit 1981 werden auch regelmäßige Frühjahrs- und Herbstausflüge der Tanzpaare sowie eine Jahresabschluss-Feier in den Analen verbucht, deren Tradition sich bis heute erhalten hat.
- Zum Jahresbeginn 1982 wird die Tanzsportabteilung auch außerordentliches Mitglied im Hessischen Tanzsportverband (HTV). Eine interessante Anmerkung von Helmut Riede begleitet die Umstellungen des Jahres 1981/1982: bis zu diesem Zeitpunkt wäre "Tanzkreis" die treffendere Bezeichnung für die Tanzsportabteilung gewesen. Die Richtlinien des Hessischen (HTV) bzw. des Deutschen Tanzsportverbandes (DTV) sind seither für uns verbindlich. Besonders bewertet werden von jetzt an Takt, Fuß- und Beinarbeit sowie

Körperlinien. Der Freitagabend reichte nicht mehr zum Üben, das freie Training am Sonntag wurde eingeführt.

- Am 11. Mai 1984 stellten sich erstmals 10 Tanzpaare der Leistungsprüfung zum Deutschen Tanzsportabzeichen (DTSA), und in den folgenden Jahren werden immer wieder Tanzsportprüfungen abgelegt. Und auch im letzten Jahr haben wieder 4 Tanzpaare das DTSA in Bronze, Silber und 2mal Gold erworben.

Den ersten Mannschaftswettkampf (pro Mannschaft 4 Paare) so genannter „nicht turniertanzender Paare“ bestreitet die Tanzsportabteilung am 14. September 1986 beim TUS Griesheim und erreicht von 9 teilnehmenden Mannschaften den 2. Platz.

Seit 1987 werden auch vermehrt Teilnahmen an Breitensport-Tanztreffs (BTT) in den Chroniken vermerkt, oft mit guten Platzierungen. Am 26. Juni 1988 wurde dann in der Jahnturnhalle der erst Breitensport-Tanztreff veranstaltet. Die zwei Mannschaften der Tanzsportabteilung belegten dabei Platz 1 und 4.

Die Erfolge der diversen tanzsportlichen Aktivitäten sind mit Pokalen honoriert, die zum Teil noch in der Vitrine im Foyer vor den Umkleiden ausgestellt sind.

- 1985 ist die Zahl der Tanzpaare derart angestiegen, dass eine 2. Tanzgruppe gebildet wurde, und die zur Verfügung stehende Hallenzeit am Freitag musste fortan halbiert werden. 1987 umfasst die Gruppe A (Anfänger) jetzt 20 Paare, die Gruppe F (Fortgeschrittene) 13 Paare.
- Außer dem „normalen“ Tanz als Paar wurden auch Formationen gegründet und aufgeführt. Erwähnen will ich eine Langsamer-Walzer-Formation und Française bereits in den Gründungsjahren, später eine Cha-Cha-Formation und eine Sequenz-Waltz-Formation (1988), eine Damenformation (1987-2001). Und neben den klassischen Standard- und Latein-Tänzen gab es auch mal eine Tango-Argentino-Gruppe (2001-2007). Aus Aufstellungen geht weiterhin hervor, dass es zum Beispiel auch Squaredance mal im Programm gab und 1993 vorgeführt wurde.
- 1979 findet am 2. März die erste Abteilungsversammlung statt. Der Gründer Helmut Riede wird zum Abteilungsleiter gewählt, Kurt Bartel zu seinem Stellvertreter.

1989, nach 10 Jahren im Amt, stellt Helmut Riede sein Amt zur Verfügung. Zum neuen Abteilungsleiter wird Volker Hecke gewählt, Kurt Bartel bleibt als Stellvertreter im Amt.

Im März 1992 beendete Volker Hecke sein Amt als Abteilungsleiter, ihm folgte Kurt Bartel.

Im Dezember 1999 übergibt er die Abteilungsleitung an Günter Hoch, der dieses Amt über fast 15 Jahre bis März 2014 versah.

Seither bin ich der Abteilungsleiter.

- Der erste Trainer der Tanzsportabteilung Dr. Müller verlässt zum Jahresende 1981 aus beruflichen Gründen Eberstadt. Ich habe versucht, zu den Trainern noch Informationen zu finden, und kann zur Familie Müller nur sagen, dass es sich um Turnfreunde aus dem Verein handelte, wohl er keine „professionellen“ Tänzer.

Nach Familie Müller werden ab Januar 1982 als neue Trainer Helmut und Hildegard Räddecke vom TUS Griesheim verpflichtet, selbst noch aktive Turniertänzer, die bis Januar 1986 das Tanzsporttraining leiten und die Grundelemente des sportlichen Tanzens in den Vordergrund stellen. Dies war zeitgleich zur schon erwähnten Aufnahme im Hessischen Tanzsportverband.

Ab Februar 1986 ist Helmut Räddecke erkrankt und wird von Reiner Aßmuth vertreten, ab Oktober 1986 übernimmt Reiner Aßmuth das Training vollständig mit seiner Frau Brigitte an der Seite. Reiner Aßmuth war seit 1977 in der Tanzsportabteilung des TuS Griesheim aktiv, tanzte seit 1978 in der S-Klasse, und war daneben auch als Übungsleiter und Wertungsrichter aktiv; 2003 im 65.LJ verstorben.

Nach Familie Aßmuth folgen ab Februar 1992 Bernd und Marion Nordheim bis 2002. In Tanzsport-Ergebnislisten von 2007 fand ich sie noch, gestartet für den Nordsee Tanzclub Blau-Silber Wilhelmshaven.

10 Jahre später beendeten auch sie ihre Trainertätigkeit, und es folgte ihnen ab März 2002 Birger Holtermann. Er ist bis heute unser Trainer und mit inzwischen über 16 Jahren Tätigkeit jetzt auch der Dienstälteste. Birger ist Hessenmeister Latein sowie in der Standard-Klasse aufgestiegen bis in die höchste deutsche Startklasse, die Sonderklasse.

- Die runden Jubiläen wie das diesjährige wurden in der Tanzsportabteilung jeweils gefeiert. 1988 wurde das 10jährige Jubiläum am 15. Oktober mit einem Ball gefeiert. Sechs Paare werden von Helmut Riede an dieser Stelle genannt, die von Anfang an dabei sind: Bartel, Hoffmann, Koch, Riede, Stark und Troche.

Die Weihnachtsfeier des Jahres 1998 wird auch zur Feier des 20jährigen Bestehens der Tanzsportabteilung.

Am 30. November 2008 findet eine große Feier „30 Jahre Tanzsport im TV1876 e.V.“ statt mit Reden, Ehrungen, Tanzvorführungen und allgemeinem Tanz. Die Stärke der Tanzsportabteilung wird mit 38 Personen (also 19 Tanzpaaren) angegeben.

Heute feiern wir das 40jährige Bestehen der Tanzsportabteilung, die aktuell aus 12 Tanzpaaren besteht. Und hier taucht jetzt wieder ein Name auf, der mich bereits die ganze Rede über begleitete: Bartel

- Kurt und Irmtraud Bartel sind seit nunmehr 40 Jahren in der Tanzsportabteilung. Als Tanzpaar haben Sie viele Male das Deutsche Tanzsportabzeichen abgelegt, an Breitensportturnieren teilgenommen und sind nicht nur am längsten dabei, sondern auch unser ältestes aktives Tanzpaar. Und Kurt war zusätzlich ab März 1979 für insgesamt 13 Jahre stellvertretender Abteilungsleiter, von 1992 bis 1998 dann für 6 Jahre Leiter der Tanzsportabteilung.

Es ist mir daher heute eine besondere Ehre, dem Ehe- und Tanzpaar Irmtraud und Kurt Bartel die Urkunden über 40 Jahre Mitgliedschaft in der Tanzsportabteilung zu überreichen. Ihr seid nicht nur am längsten dabei, sondern auch unser ältestes aktives Tanzpaar.

#### *Übergabe der Urkunden*

Leider kann unser Vorstand Michaela Hage heute nicht dabei sein, da sie kurzfristig zu einer Beerdigung musste. Ich soll in ihrem Namen auf jeden Fall Grüße ausrichten.

Tanzen ist eine Sportart, die jeder bis ins hohe Alter ausüben kann. Auch medizinische Untersuchungen bestätigen die positiven Auswirkungen auf Knochen, Koordination, Gangsicherheit, und geistige Fitness. Training ist freitags ab 19:30, mitzubringen sind lediglich ein Paar zum Tanzen geeignete Schuhe und ein Tanzpartner.

Wir sind – wie man sagt – Breitensport-Tanzpaare, mit viel Spaß bei der Sache und dem nötigen Ernst für den erfolgreichen Erwerb des Deutschen Tanzsportabzeichens (das übrigens dem vom Deutschen Olympischen Sportbund ausgestellten Deutschen Sportabzeichen gleichgestellt ist und offiziell gefördert wird). Und bei Tanzveranstaltungen und Bällen, die es auch hier in der Nachbarschaft immer mal gibt, können wir eine gute Figur machen.

Zum Schluss möchte ich noch ein paar Dankesworte sagen. Danke zuerst an Volker und Gudrun Meinhardt, die wesentlich zur Gestaltung des heutigen Abends beigetragen haben. Volker hat – wie schon erwähnt – auch viel von der Chronik zusammengetragen, auf die ich hier zurückgegriffen habe. Danke auch an Birger Holtermann, der uns unermüdlich trainiert und auf das DTSA vorbereitet. Danke an alle ehemaligen Tänzerinnen und Tänzer, die unserer Einladung gefolgt sind und damit ihre Verbundenheit zum Tanzsport dokumentieren. Und Danke an alle aktiven Tanzpaare, die mit viel Fleiß für das DTSA trainieren.

TSA im TV1876